

6 Tabellen

aus:

Hamburgs Gedächtnis – die Threse des Hamburger Rates

Die Regesten der Urkunden im Staatsarchiv der Freien und
Hansestadt Hamburg

Bd. I: 1350–1399

Herausgegeben von Jeanine Marquard,
Nico Nolden und Jürgen Sarnowsky

S. 43 – 45

Hamburg University Press
Verlag der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg
Carl von Ossietzky

Impressum

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://portal.dnb.de/> abrufbar.

Die Online-Version dieser Publikation ist auf den Verlagswebseiten frei verfügbar (open access). Die Deutsche Nationalbibliothek hat die Netzpublikation archiviert. Diese ist dauerhaft auf dem Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek verfügbar.

Open access über die folgenden Webseiten:

Hamburg University Press –

http://hup.sub.uni-hamburg.de/purl/HamburgUP_Threse_1350-1399

Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek – <https://portal.dnb.de/>

ISBN 978-3-943423-12-9 (Printausgabe)

© 2014 Hamburg University Press, Verlag der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky, Deutschland

Produktion: Elbe-Werkstätten GmbH, Hamburg, Deutschland

<http://www.elbe-werkstaetten.de/>

Covergestaltung: Julia Wrage, Hamburg

verwendete Abbildungen:

Vorderseite:

Goldbulle von Kaiser Karl IV. über die Einrichtung eines Pfingstmarktes in Hamburg, 25. Januar 1365, Staatsarchiv Hamburg, Bestand 710-1 I Threse I, Signatur C6(a)2

Rückseite:

Der Rat von Hamburg schließt einen Vertrag mit dem Domkapitel über den Bau der Scharthorkapelle, 31. Dezember 1371, Staatsarchiv Hamburg, Bestand 710-1 I Threse I, Signatur Kk61

Gefördert von der

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

Inhaltsverzeichnis

1 Hamburger Geschichte und ihre Wahrnehmung.....	1
1.1 Lücken in der Wahrnehmung des Hamburger Spätmittelalters.....	1
1.2 Die Relevanz Hamburgs am Ende des Mittelalters.....	2
2 Forschungsstand.....	6
2.1 Editionen zum spätmittelalterlichen Hamburg.....	6
2.2 Vorarbeiten und abgeschlossene Projektphase der Threse.....	8
2.3 Das langfristige Vorhaben zu den jüngeren Threse-Urkunden.....	11
3 Bestand im Staatsarchiv Hamburg	12
3.1 Bestandsgeschichte	12
3.2 Alte und neue Findmittel	20
4 Richtlinien	21
4.1 Vorgehensweise	21
4.2 Benutzerführung	27
4.3 Aufbau der Regesten	27
4.4 Datierung und Lokalisierung	31
4.5 Konventionen zur Regestierung	32
4.6 Indexierung	33
4.7 Äußerer Zustand	35
4.8 Sonder- und Grenzfälle	36
4.9 Zitierweise	37
5 Abkürzungen	40
6 Tabellen	43
7 Editionen und Literatur	47
7.1 Editionen	47
7.2 Nachschlagewerke	58
7.3 Literatur	61
8 Regesten der Hamburger Threse	73

Anhänge

Kanzlei- Notariats- und Sonderzeichen.....	553
Personenregister.....	575
Ämter-, Berufs- und Institutionenregister.....	662
Sach- und Ortsregister.....	730

6 Tabellen

Tabelle 1: Signatursystem der Threse I (nach Reetz 1960, S. 99/100)

Signatur	Gruppe	Provenienz
A bis H	Deutsche Kaiser bis 1804	
J	Ausländische Staaten (außer DK, NOR); innerdt. Post	
K	Dänemark, Norwegen, Island, Holstein	
L, M	Schleswig-Holstein	
N	Andere norddeutsche Länder, Deutsches Reich	
O	Dithmarschen	43-73 Domkapitel
P	Friesland, Hadeln, Wursten	
Q	Ritzebüttel, Bergedorf	
R	Hamburger Marsch	31 - 36: St. Georg; 43 - 68: Domkapitel
S	Hamburger Geest	24 - 42: Domkapitel
T	Päpste	
U	Kardinäle, (Erz-)Bischöfe, auswärtige Stiftsgeistliche	
W u. X	Domkapitel u. a. kirchliche Angelegenheiten	
Y u. Z	Städte; innere Hamburger Angelegenheiten	
Aa	Zölle und Mühlen	15 - 31: Domkapitel
Bb, Ee, Ff	verschiedene, meist auswärtige Angelegenheiten	
Cc, Dd	Urfehden, Bestellungen u.v.a.	
Gg	Fehden, Kriegsdienste u.a.	
Hh	Beitritt zu den Staatsverträgen von 1814-1819	
li	Elbschiffahrt, 1821 ff.	
Kk	Hamburger u. benachbartes Landgebiet, Kapellen und Klöster	Je einige: Hl. Geist-Hospital, Domkapitel, Scharkapelle

Hamburger Threse

Ll	hansische und vergleichbare Angelegenheiten	
Mm, Xx	Streitigkeiten mit dem Domkapitel ¹	Einzelne: Domkapitel
Nn	Westliches Holstein	Bis 118: Domkapitel
Oo	Östliches Holstein, Lauenburg, Altes Land, u.a.	Domkapitel
Pp	Kaiser, Lüneburg, Päpste, (Erz-)Bischöfe	Domkapitel
Qq	Verschiedene Rechtsangelegenheiten	Domkapitel
Rr	Pfründen, Einzelpersonen	Domkapitel
Ss	Domvikarien und –bruderschaften	Domkapitel
Tt	St. Petri-Kirche	Bis 91: Domkapitel
Uu	St. Nikolai-Kirche	Bis 49: Domkapitel
Vv	St. Katharinen-Kirche	Bis 40: Domkapitel
Ww	St. Jakobi-Kirche	Domkapitel
Yy	überseeische Staaten, 1827 ff.	
Zz	Abgelöste Kornrenten des Hl. Geist-Hospitals	
Aaa, Eee	ausländische Staaten, 1841 ff.	
Bbb	Eisenbahn- und Telegrafverkehr, 1841 ff.	
Ccc	Hamburgische Verfassung von 1849	
Ddd	---	Beginnenkonvent
Fff	---	Fremde Provenienz ²

¹ Abgänge zu den Akten des Prozesses zwischen Hamburg und dem Domkapitel in Avignon

² Wegen zahlreicher, Hamburg nicht betreffender Inhalte wurde diese Signatur aufgelöst, die Archivalien anderen Beständen zugeschlagen.

Tabellen

Tabelle 2: Neu eingefügte Gruppen ab 1823

Sign.	Gruppentitel / Grund	Jahr
Gg	mittelalterliche Fehdebriefe, Urfehden, Soldquittungen	1824
Hh	Hamburgs Beitritt zu den europäischen Staatsverträgen 1814-19	1824/25
li	Elbschiffahrtsverträge 1821-1825	1825
Kk	Mittelalterliche, zumeist ländliche Gebiete betreffend ¹	1825
Ll	mittelalterliche Schriftstücke, hansische Belange	1825
Mm	Urkunden 14. Jh. zu Prozessen mit dem Domkapitel 1337-1355	1825
Yy	Handelsverträge mit amerikanischen Staaten (1827)	1828
Aaa	Neue Handelsverträge	1841
Bbb	Eisenbahnverträge mit anderen Staaten	1842
Ccc	Hamburgische Verfassungsurkunden	1849
Ddd	vom Beginenkonvent eingelieferte Urkunden	1850
Eee	Fortsetzung von Aaa für neue Staatsverträge	1856
Fff	„fremde“ Urkunden ²	1907
<i>Aus anderen Hamburger Archiven in die Threse übernommene Urkunden</i>		
R31 - 36	Erwerbung Moorburg	1825
Ss - Ww	Urkunden der Vikare an St. Petri, St. Nikolai, St. Katharinen	1814-1825
Kk62 - 79	Kapelle St. Marien zum Schar und dortigem Waisenhaus	1827
O, R, S, Aa, Kk, Mm, Nn- Ww, Xx	Aufnahme der Urkunden des Domkapitel-Archivs (Kk am Schluss angefügt, Mm chronologisch eingereiht. Nn-Ww wegen großer Zahl als eigene Gruppen gebildet. Deswegen auch Mm halbiert und Hälfte als Xx ans Ende gestellt.)	~1820-28
X32 a-e	Chronikalische Berichte, aufgefunden bei Abbruch des Turms der St. Johannis – Klosterkirche	1829
Zz 1-15, Zz 16-36	Übergabe drei Landgebiete betreffender Stiftungen an die Stadt (durch das Hlg. Geist Hospital)	1834
--- ³	St. Johannis-Kloster (ehem. Zisterzienserinnen-Kloster Harvestehude) überstellt Urkundenarchiv an die Stadt	1836
R69, X34, Ee22 b	Nach Brand: 3 Urkunden des Klosters in Threse eingefügt	1842